

Betriebskonzept Bike-Park Rütli

Rütli, 5. 11. 2008

Dominik Suter
Präsident Verein BikePark Rütli

Ausgangslage

Am 22.6.2004 wurde dem Gemeinderat Rüti eine Petition für einen Bike- und Skaterpark überreicht. Die Petition wurde von 710 Rütner/innen unterzeichnet.

Die darauf folgenden Abklärungen führten dazu, dass lediglich das Projekt Bike-Park Rüti, nicht aber das Projekt Skateranlage, weiterverfolgt wurde. Der Trägerverein BikePark Rüti, welcher mittlerweile rund 50 Personen zählt, zeichnet für die Umsetzung des Projekts verantwortlich.

Ziele

Die Ziele des Vereins sind:

- **Erstellen und Betreuen eines Bikeparks**
- **Freizeit-Aktivitäten in Form von BIKE- und BMX-Sport**
- **Förderung der Gesundheit durch sportliche Aktivitäten**
- **Steigerung der Attraktivität der Gemeinde durch eine Sport- und Freizeitanlage**
- **Förderung von BIKE- und BMX-Sport**

Umsetzung

Das Gelände östlich der Jungwachthütte (Parzelle 0729) ist für ein solches Projekt sehr gut geeignet. Die vorhandene Fläche erlaubt die Erstellung eines interessanten Parcours. Der Ort liegt zentral und ist für Jugendliche und Familien per Velo einfach erreichbar.

Der Bikepark bereichert die sportliche Landschaft der Gemeinde Rüti und leistet einen Beitrag zur Volksgesundheit. Für die Benutzer/innen ist eine Mitgliedschaft beim Trägerverein nicht obligatorisch.

Betriebskonzept

Zielgruppe

Die Nutzung des Bikeparks steht jedermann frei zur Verfügung. Die Benutzung geschieht auf eigene Verantwortung. Der Verein lehnt jede Haftung bei Unfällen ab. Bei der Realisierung des Projekts wird darauf geachtet, dass der Park für alle Alterskategorien und Fähigkeitsstufen geeignet ist. U.a. sollen sich Familien im Geschicklichkeitsfahren üben können.

Sicherung des Geländes

Zwischen Weg und Park wird ein Zaun als Abgrenzung erstellt, damit sich Fussgänger und Biker nicht gegenseitig stören. Auf eine Lichtenanlage wird verzichtet,

da der Park nur bei Tageslicht genutzt werden darf. Die Parkregeln werden auf Schildern beim Eingang aufgestellt.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Parks sind wie folgt geplant:

Montag-Donnerstag und Sonntag	09.00 - 12.00 Uhr 13.30 – 21.00 Uhr
Freitag und Samstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 22.00 Uhr

Abfall, Kontrolle und Wartung

Es werden mehrere Abfalleimer beim Eingang und beim Start aufgestellt. Der Vorstand wählt zwei Mitglieder des Vereins, welche die Verantwortung für die Sauberkeit des Parks übernehmen. Zusätzlich ist der gesamte Vorstand darum besorgt, dass der Park sauber gehalten und regelmässig gewartet wird. Einmal im Monat wird der Park unter Leitung des Vorstands des Trägervereins gründlich aufgeräumt und gewartet. Bei Bedarf werden diese Aktionen mehrmals pro Monat durchgeführt. Die jeweiligen, vom Vorstand gewählten Verantwortlichen melden Beschädigungen oder starke Verunreinigungen, damit diese schnellst möglich beseitigt werden können. Zusätzlich zu den Nutzungsregeln wird auf den Schildern eine Notfall-Nummer angebracht, damit BenutzerInnen und AnwohnerInnen störendes melden können. Den Verantwortlichen des Trägervereins ist bewusst, dass der Bike-Park nur dann erfolgreich betrieben werden kann, wenn geordnete Verhältnisse garantiert und die Bedürfnisse der Anwohner/innen respektiert werden.

Kosten für Nicht-Vereinsmitglieder

Es wird eine kleine Kasse eingerichtet, bei der die nicht Vereinsmitglieder einen Beitrag zum Erhalt des Bikeparks beisteuern können. Die Kasse wird nach jedem Tag, an dem der Park benutzt wird geleert.

Lärm

Das Musik hören (mit GhettoBlaster oder sonstigen Anlagen) ist verboten. Die Lärmemissionen der Biker/Bikes sollten kein Problem darstellen, da der Park mit Erde aufgebaut ist. Auf Bänke oder andere Installationen, die zum Verweilen einladen, wird verzichtet. Der Park soll nur für Biker interessant sein.

Werbung auf dem Platz

Auf dem Platz kann jeweils Werbung für die offiziellen Sponsoren (Shops, andere Firmen / Marken) gemacht werden. Der Verein wird diese Banner so platzieren, dass sich AnwohnerInnen und FussgängerInnen nicht gestört fühlen.

Startphase

Vor allem in der Startphase wird jeden Abend eine verantwortliche Person des Trägervereins anwesend sein, um den Park zu beaufsichtigen. Diese Person achtet

auf die Einhaltung der Regeln und sorgt für Ordnung und Sicherheit. Sie ist zudem Ansprechperson für AnwohnerInnen bei Problemen. Bei Bedarf wird auch nach der Startphase regelmässig eine Aufsichtsperson anwesend sein.

Regeln

Auf dem Gelände werden 3 grosse Tafeln montiert, welche auf die Nutzungsregeln hinweisen. Sie lauten wie folgt:

- 1. Helm Obligatorisch, Schutzbekleidung wird empfohlen (Knie-, Ellenbogenschoner und Rückenpanzer)**
- 2. Das benutzen des Bikeparks geschieht auf eigene Verantwortung, der Verein Bike-Park Rüti übernimmt keine Haftung.**
- 3. Bei Anfahrt mit PW bitte Schwimmbadparkplätze benutzen.**
- 4. Es gilt ein allgemeines Nachtfahrverbot (keine Scheinwerfer, Lampen, usw.)**
- 5. Die Hindernisse dürfen ohne Rücksprache mit dem Trägerverein (Bauchef) nicht verändert werden.**
- 6. Die Benützung von Musikgeräten ist auf dem gesamten Baugrundstück untersagt.**
- 7. Defekte an der Anlage, welche nicht behoben werden können, bitte bei info@bikepark-rueti.ch melden.**
- 8. Der Abfall gehört in die Mülleimer**
- 9. Keine Benutzung des Bike-Park zwischen 12.00 h und 13.30 h (Mittagsruhe) und nach 21.00 h (Freitag/Samstag 22.00 h). Im Winter und bei schlechtem Wetter ist der Park geschlossen.**

Zuwiderhandlungen werden mit einem Arealverbot geahndet.

Für den Verein BikePark Rüti
Dominik Suter, Präsident